

METHODIK-DOKUMENTATION

Polizeiliche Kriminalstatistik 2025

Interaktive Auswertung — Aufbereitung durch Stadtritter GmbH

Version 1.0 · 6. Mai 2026

Datengrundlage: Bundeskriminalamt, PKS 2025 (vorgestellt 20.04.2026)

Lizenz: Datenlizenz Deutschland — Namensnennung 2.0

1. WAS IST DIE PKS?

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) wird jährlich vom Bundeskriminalamt (BKA) veröffentlicht und erfasst alle der Polizei bekannt gewordenen Straftaten, die nach Abschluss der Ermittlungen registriert wurden. Sie ist die wichtigste offizielle Datenquelle zur Kriminalitätsentwicklung in Deutschland.

Die PKS erfasst nur das **Hellfeld** — also polizeilich bekannte Fälle. Das tatsächliche Aufkommen (Dunkelfeld) kann je nach Delikt erheblich höher sein, weil viele Fälle nicht angezeigt werden. Die hier gezeigten Zahlen sind daher Mindestwerte.

2. DATENSTAND

- **Bundesweite Zahlen und Zeitreihen:** PKS 2025 (Berichtsjahr 2025, vorgestellt 20.04.2026)
- **Regionale Kreis- und Länderdaten:** aktuell PKS 2024 — die Kreisstatistik 2025 wird vom BKA voraussichtlich Frühsommer 2026 nachgereicht
- **Einwohnerzahlen für HZ-Berechnung:** Zensus 2022
- **Karten-Tiles:** OpenStreetMap-Mitwirkende

3. BERECHNUNG DER HÄUFIGKEITSAHL (HZ)

Die Häufigkeitszahl gibt die Anzahl der Fälle pro 100.000 Einwohner an und ist die geeignetste Kennzahl für regionale Vergleiche — weil sie Kreise und Städte unterschiedlicher Größe vergleichbar macht.

$$\text{HZ} = (\text{Fälle} \times 100.000) \div \text{Einwohner}$$

Beispiel: Mülheim an der Ruhr 2024

- Wohnungseinbrüche: 562 Fälle
- Einwohner: 172.834 (Zensus 2022)
- $\text{HZ} = (562 \times 100.000) \div 172.834 = \mathbf{325 \text{ pro } 100.000 \text{ Einwohner}}$

Das ist mehr als das 3-fache des Bundesschnitts (99,2). Mülheim ist 2024 damit deutscher Hotspot beim Wohnungseinbruch.

4. WOHNUNGSEINBRUCHDIEBSTAHL NACH § 244 STGB

Der Wohnungseinbruchdiebstahl ist eigener Straftatbestand nach **§ 244 Abs. 1 Nr. 3 Strafgesetzbuch**. Erfasst sind sowohl vollendete als auch versuchte Einbrüche, einschließlich Tageswohnungseinbrüche. Die PKS-Schlüsselzahlen für Wohnungseinbruchdiebstahl beginnen mit der Ziffer 435.

Quelle Gesetzestext: gesetze-im-internet.de/stgb/_244.html

5. HELLFELD VS. DUNKELFELD

Die PKS dokumentiert ausschließlich das Hellfeld — also polizeilich bekannte und erfasste Straftaten. Das Dunkelfeld umfasst Taten, die nicht angezeigt wurden und somit nicht in die Statistik eingehen.

Wichtige Implikationen für die Berichterstattung:

- Veränderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung können die Statistik beeinflussen, ohne dass sich die tatsächliche Kriminalität verändert hat
- Schwankungen in der Strafverfolgungsintensität (mehr Polizeikontrollen, geänderte Schwerpunktsetzung) wirken auf die Hellfeld-Zahlen
- Die Aufklärungsquote bezieht sich nur auf das Hellfeld

6. PANDEMIE-EFFEKT 2020/2021

Der starke Rückgang 2020/2021 ist zu einem erheblichen Teil auf die Lockdown-Maßnahmen der Corona-Pandemie zurückzuführen: Häuser und Wohnungen waren tagsüber häufiger bewohnt, was Einbrüche erschwerte. Seit 2022 steigen die Zahlen kontinuierlich an. Mit 82.920 Fällen in 2025 liegt Deutschland jedoch weiterhin unter dem Vor-Pandemie-Niveau (rund 97.000 Fälle in 2019).

7. CANNABIS-HINWEIS

Ab dem 1. April 2024 ist der Besitz von Cannabis bis zu bestimmten Mengen straffrei. Dies erklärt den starken Rückgang bei Rauschgiftdelikten in der PKS 2024 und 2025 und ist **kein** Indikator für veränderte Kriminalitätsbelastung.

8. LIZENZ UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Komponente	Lizenz
PKS-Daten	Datenlizenz Deutschland — Namensnennung 2.0
Visualisierung	Kostenfreie Nutzung mit Backlink-Pflicht zu stadtritter.de/kriminalstatistik-deutschland (im Embed-Code integriert)
Karten-Tiles	© OpenStreetMap-Mitwirkende, Tiles: openstreetmap.de

9. EMPFOHLENE QUELLENANGABE

Auswertung: Stadtritter GmbH auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025 (Bundeskriminalamt), Stand April 2026. Abrufbar unter: stadtritter.de/kriminalstatistik-deutschland

10. BKA-ORIGINALQUELLE

Die Originaldaten sind kostenfrei beim Bundeskriminalamt abrufbar unter:

bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks_node.html

KONTAKT FÜR METHODIK-RÜCKFRAGEN

Dominik Modrach, Geschäftsführer

Stadtritter GmbH

Großbeerenstraße 139a, 14482 Potsdam

Tel.: 0331 704444-00 · E-Mail: presse@stadtritter.de

30-Min-Background-Gespräch: stadtritter.de/presse/#daten